



Newsletter Nr. 5 Juni 2021

Liebe Freunde und Unterstützer,

nach wie vor erfahren wir bei unseren Projekten große Unterstützung. Viele Menschen fühlen sich von unseren Themen angesprochen und unterstützen uns aktiv und/oder finanziell. Das ist auch wichtig, wir wollen neben den begonnenen Projekten in den nächsten Jahren weitere Projekte angehen. Ideen dafür sind reichlich vorhanden.

Doch nun zu den aktuellen Projekten.

Biotopentwicklung Bornberg

Die erste Mahd ist erfolgt. Die Kontur der gemähten Flächen mit den eingestreuten 2-jährigen Beständen wurde durch unseren Pächter, den Landwirtschaftsbetrieb Graf, angelegt.



Ziel ist es, in den kommenden Jahren ein Mosaik aus gemähten Flächen, Altgrasbeständen, Steinhäufen und Feldhecken herzustellen, also Lebensräume die insbesondere für Niederwild wie Feldhasen und Rebhühner etc. interessant sind.

Die Kuppe des Bornberges hat das zudem das Potential zur Entwicklung von artenreichen Magerrasen/Halbtrockenrasen. Diese sind blütenreich und fördern damit das Vorkommen von Insekten.



Vor den Mäharbeiten haben wir die Fläche gemeinsam mit einem Jäger intensiv nach abgelegten Rehkitzen abgesucht.

An dieser Stelle Dank an Martin Krummel und seinen Hund Anna.

Beweidungsprojekt Odenbachtal

Die Herde der Highland Cattles wurde um eine weitere Kuh mit ihrem Kalb aufgestockt. Insgesamt haben wir nun einen Bullen, zwei Kühe und zwei Kälber vor Ort.

Derzeit beschäftigen uns insbesondere Fragen zur Besatzdichte. Ist die derzeitige Besatzdichte richtig, d.h. haben wir genug Tiere auf der Fläche um den Talraum offen zu halten?

Oder ist es erforderlich, die Herde um das ein oder andere Tier zu ergänzen? Reicht das Futter für das ganze Jahr, also auch über den Winter hinweg?

Das werden wir in den nächsten Wochen und Monaten beobachten.

Bislang können wir feststellen, dass die Tiere auch gerne an den Schlehenhecken knabbern und auch Sauergräser, Schilf und Seggen nicht verschmähen.



Blühstreifen Spesbach/Hütschenhausen

Die im letzten Jahr vorgenommene Ansaat eines mehrjährigen Blühstreifens in einer Breite von 7 Metern hat sich in diesem Jahr sehr gut entwickelt. Nachfolgend einige Impressionen:



Danke für die bisherige Förderung, Unterstützung und Mitarbeit. Bleiben Sie uns erhalten und unterstützen Sie uns weiterhin.

Besuchen Sie unsere Homepage: www.maguna.org

Ihnen allen auch weiterhin alles Gute und bleiben Sie gesund!

Gunther Pfaff

Andreas Dein

Dr. Christoph Bernd